

Volkstheater in der alten Mühle

Drei Tage ging es in der Mühle Himmelfort um Theater und Musik / Zum Finale stand Shakespeare auf dem Spiel



Mit einem Rollentausch wurde alles komplizierter.

Das Ensemble der Shakespeare Company Berlin begeisterte das Publikum mit ihrer zweistündigen Aufführung.



In Shakespeares Stück sind Männer noch echte Machos.

An diesem Abend verwandelte sich der Garten der alten Mühle zum Freiluft-Theatersaal

Von Danilo Hafer
HIMMELPFORT | Alles beginnt mit einer rasanten Zugfahrt. Als der junge Student Lucentio nach Padua kommt, fällt sein Blick sofort auf die bezaubernde Bianca, die er gerne heiraten würde. Doch Biancas Mutter will dem erst zustimmen, wenn auch die ältere Tochter Katharina den richtigen gefunden hat. Jedoch geht die nicht gerade feinfühlig mit den Männern um, die sie erobern wollen. Auch der wohlhabende Hortensio hätte die schöne Bianca gerne zur Frau und

beschließt, einen Mann für Katharina zu finden. Da kommt ihm Petruchio aus Verona gerade recht. Ein wortgewandter und zupackender Bursche. So kommt es zum Kräftemessen zwischen den beiden, wobei die Fetzen fliegen. Die Aufführung von „Die Zähmung der Widerspenstigen“, ein Stück von William Shakespeare, ist der Höhepunkt eines drei Tage andauernden Theaterfestivals in der Mühle Himmelfort. Schon am Donnerstag führte die Shakespeare Company Berlin auch den „Sommernachtstraum“ auf. Am

Freitag gab es dann einen musikalischen Abend mit der Gruppe Aquabella. Das Theaterfestival war die erste große Veranstaltung, die Tilman Kunowski und Brit Eismann in ihrer Mühle durchgeführt haben. Und beide sind total zufrieden. Schon am ersten Abend kamen rund 120 Zuschauer. „Wir konnten vorher überhaupt nicht einschätzen, wie es angenommen wird“, so Brit Eismann. Doch als sich die ersten Besucher bei ihr mit den Worten „Schön, dass sie hierher gezogen sind“ bedankten, war sie überglücklich. Sowieso seien

die beiden sehr gut in Himmelfort aufgenommen worden. Seit letztem Jahr bauen sie die alte Mühle in Himmelfort um. Unter dem Namen „Lockstroemungen“ möchten die beiden Veranstaltungen wie Theater, Musik, Lesungen, Kunsthandwerk oder Festivals anbieten. Dabei weiß Brit Eismann noch genau, dass sie anfangs etwas Angst vor dem großen Gebäude hatte. Doch mittlerweile sei sie angekommen. Dabei haben ihr auch die Himmelforter geholfen. Immer wieder erfahre sie neue Ge-

sellschaften über die Mühle. „Das Haus beginnt jetzt zu reden“, versucht Brit Eismann ihr Gefühl zu beschreiben. Seit diesem Sommer wird die Familie nun auch dauerhaft in Himmelfort wohnen. Für sie ist dies genau der richtige Ort zum Leben. Es gäbe auch schon Gespräche mit einer Theatergruppe fürs nächste Jahr. Dabei möchte Tilman Kunowski, der selbst 15 Jahre als Dramaturg an einem Theater gearbeitet hat, nicht verheimlichen, dass die Veranstaltungen auch wirtschaftlich sein müssen. Die Mitglieder der Shake-

spare Com
gründer Tilm
sind profess
die von ihren
So werden e
die Preisges
Jahr nachde
Eines ist il
möchten ein
Menschen s
und Himm
schen aus a
man Kunow
Volkstheate
diesem Abe
lungen.

Musical zum Mut machen

Christenlehrekinder sangen zum Schulstart ein Gleichnis im Gottesdienst

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

In dem Gesamtvollstreckungsverfahren über das Vermögen der BANT Agrarische Produktion und Vertriebs GmbH, Straße zwischen Tornow und 16-Eichen, 16866 Tornow, Amtsgericht Neuruppin, Geschäfts-Nr.: 15 N 139/96, soll die Schlussverteilung stattfinden. Verfügbar 60.188,12 EUR zuzüglich Zinsen, abzüglich noch an-

VERANSTALTUNGEN

